

DAVID KÖSTER

FOTOGRAF / BILDJOURNALIST

LANDSCHAFT / REPORTAGE / TOURISMUS

ÜBER DEN FOTOGRAF

Als Fotograf, Bildjournalist und Fototrainer ist David Köster einer der renommiertesten Landschafts- und Tourismusfotografen Deutschlands. In seinen Bildern inszeniert er epische Landschaften, und Naturkulissen, klassische Tourismusmotive und Reportagen. Charakteristisch sind eine atmosphärische Bildsprache und dramatische Lichtstimmungen. Für seine Arbeiten wurde David vielfach mit internationalen Preisen ausgezeichnet. Seine Fotografien werden weltweit unter anderem von Agenturen, Verlage und Unternehmen verschiedenster Branchen genutzt. Seine Artikel und Bildstrecken werden von namhaften Magazinen im In- und Ausland veröffentlicht. Als Buchautor veröffentlicht er seine Fotografie-Ratgeber im Humboldt und Rheinwerk Verlag. Repräsentanzen: lookphotos, getty, mauritius. Mitglied: FREELENS, GDT, berufsfotografen.de

KONTAKT

David Köster
Pestalozzistr. 55
06128 Halle
DEUTSCHLAND

+ 49 174 2485999
look@davidkoester.de
www.davidkoester.de

facebook.com/davidkoester.de
instagram.com/davidkoesterphoto



KUNDEN (MEDIEN, TOURISMUS, INDUSTRIE)

Republik Kasachstan | Land Sachsen Anhalt | NP Harz | Hotel.de | Tourismusverband Sächsische Schweiz | Berghotel
Hexentanzplatz | ASIANA Airlines | Accor Hotels | Odlo | TUI | FOCUS Magazin | Hubert Burda Media | Globetrotter | NaturFoto | DigitalPHOTO | Falke Media | NATURBLICK | fotoPRO | DUMONT
CHIP FOTO | KUNTH | FÜR SIE | mare | Polyglott | Bauer Media | Harenberg | Humboldt Verlag | Rheinwerk Verlag | FRISCHLUFT
Magazin | Marco Polo | Mitteldeutsche Zeitung | Marco Polo | Telamo Musik | RWE | DB | dm drogerie markt | CEWE Color | Datacolor | Almgwand | Winzervereinigung Freyburg | u. v. m.

AUSZEICHNUNGEN

ipa International Photography Awards | Travel Photographer of the Year | Glanzlichter Naturfotografie | ND Awards | Asferico | National Geographic Photo Contest | KONTINENT Awards | Color Awards | Oasis | IMS Mountain Photo of the Year | euronatur | Smithsonian Contest | EuroPhotoMeteo | Spider Awards | ..

SERVICES

- + Lizenzierung/Bildrechte
- + Artikel zu Reise/Fotografie
- + Fine Art Prints/Ausstellungen/Interior-Konzepte
- + Fotoworkshops/Fotocoaching
- + Auftragsarbeiten

REFERENZEN

TOURISMUS / MEDIEN / INDUSTRIE

Die Entdeckung des nahen Glücks

Seit seinem Weltbestseller „Die Entdeckung der Langsamkeit“ gilt der Schriftsteller **Sten Nadolny** als großer Abenteurer der deutschen Literatur. Hier erklärt er, weshalb man die erstaunlichsten Entdeckungen oft in der Heimat macht

Taufelsmauer im Harz
Schon Goethe nannte sie „so merkwürdig als schön gezeichnet“

88

FOCUS 12/2018



Expedition ins Vertraute In seinem ersten Roman „Netzwerke“ erzählt der Schriftsteller Sten Nadolny von einer nur durch Lust und Launen getriebenen Bahnreise kreuz und quer durch Deutschland

TITEL

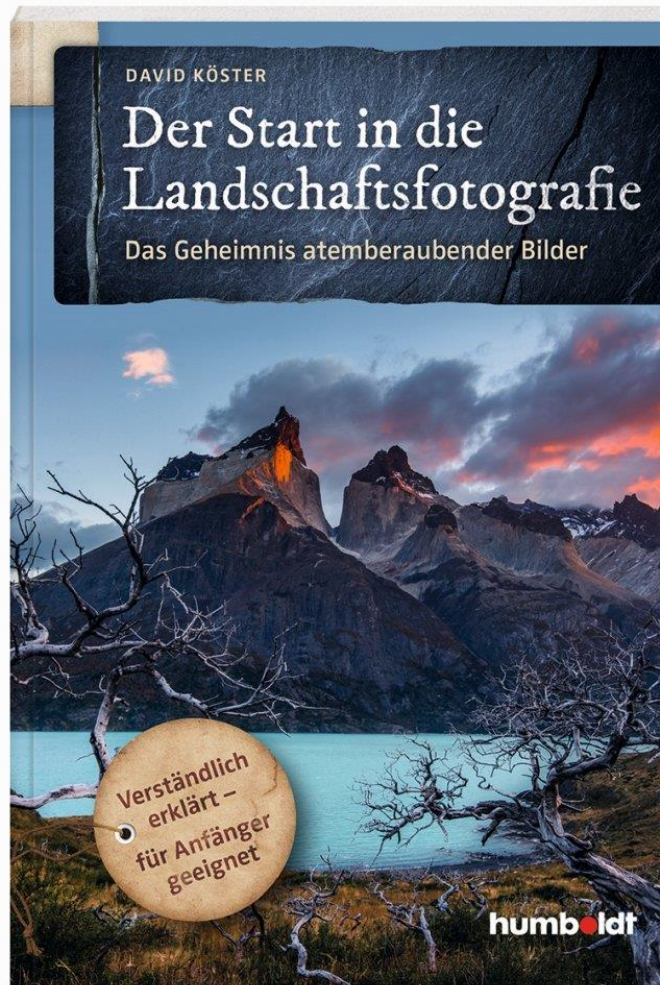
Von Sten Nadolny

Was sind das für Menschen, die lieber innerhalb der Landesgrenzen Ferien machen als irgendwo weit weg, wo das Wetter schöner ist? Die Deutschen bis vor Kurzem nicht, aber schon die Franzosen. Man sagt aber, die Zahl der Heimatfreudigen werde stetig größer, und es gibt Vermutungen über die Ursachen: Die Enderwärmung mache Gegenden, die früher angenehm warm waren, unerträglich heiß. Oder: Die Furcht vor Anschlägen nehme zu. Oder die vor Ansteckungen mit irgendwelchen Viren. Spielen solche Vermutungsgründe wirklich eine große Rolle? Ich sehe aber ein positives Motiv im Kommen, das mir lieb ist – die Lust am Entdecken. Ich behaupte: Ohne Neugier ist das Leben, ganz beneidenswert das im eigenen Land, zwar möglich, aber sinnlos. Es muss natürlich noch das eine oder andere Mops hinzukommen – vielen Dank, lieber Lott! Es gibt viele Reisegründe und ebenso viele, mit denen Reisen gerechtfertigt werden, obwohl sie einen anderen Zweck haben, vielleicht einen so geheimen, dass ihn nicht einmal der Reisende selber ahnt. „Urlaub“ ist nur einer von zahllosen Gründen.

Schriftsteller sind nicht unbedingt Leute, die regelmäßig Urlaub machen. Ob das Finanzamt es uns gönnt oder nicht: Wir finden die schönste Erholung beim Recherchieren. Einige recherchieren gar nicht, um einen Roman zu schreiben, sondern ertüchtigen Romanprojekte, um vorzeigbare Gründe für Recherchieren zu haben – der Weg ist das Ziel. Gut, vielleicht schließe ich zu sehr von mir auf andere. Und es wünschen sich auch nicht alle Menschen, die im eigenen Lande reisen, Entdeckungen und Überraschungen. Sie könnten dennoch welche erleben, positiv, und nicht nur im Urlaub auf Nordeisey, sondern auch auf normalen Reisen, die zunächst mit Ziel und Plan begonnen haben. >>>

Foto: David Koester / Focus für FOCUS-Magazin

89



Wind um die Nase. **Perfekte FOTOS** im Gepäck.

- Perfekt für Einsteiger und ambitionierte Hobbyfotografen: Das Wissen der Profis absolut verständlich erklärt!
- Mit Schritt-für-Schritt-Erklärungen zu perfekten Landschaftsfotos
- Tolle Workshops für die wichtigsten Landschaftsmotive, die besten Bildkompositionen und alle wichtigen Licht- und Wettersituationen
- Alles drin: Ausrüstung, Kamera-Einstellungen, Bildgestaltung, Arbeiten mit den vorhandenen Licht- und Wettersituationen



Kunde: ODLO / Auftrag: Bilder für Showrooms & Katalog / Agentur: Laborrotwang, Berlin



REFERENZEN

+ 49 174 2485999 | look@davidkoester.de | www.davidkoester.de



REFERENZEN

PRAXIS NATUR & LANDSCHAFT

BEWÄHRTE PROFI-TECHNIKEN FÜR STARKE NATURFOTOS

ATEMBERAUBENDE NATURAUFNAHMEN

Die Natur bietet Motive in Hülle und Fülle. Entdecken Sie ihre Vielfalt, und erfahren Sie, wie Sie Landschaften beeindruckend in Szene setzen, magische Naturmomente auf Ihren Sensor bannen, Tiere fotografieren und sich auf künstlerische Weise mit dem Thema Natur auseinandersetzen.

EXPERTENTIPP
LANDSCHAFTEN NICHT NUR BEI GUTEM WETTER FOTOGRAFIEREN
„Schon man sich beeindruckende Outdoor-Fotos an, stellt man fest, dass diese nur selten bei blauem Himmel fotografiert worden sind, sondern häufig sind dramatische Wolken im Bild einbezogen“, so der Naturfotograf David Koester. „Ein stimmungsvoller Himmel wertet jede Landschaftsaufnahme auf und hilft dabei, Aufnahmen mehr Tiefe zu verleihen. Zudem prägt der Wechsel von Sonne und Wolken lebhaften und fettergen Licht-Schattenspielen in die Landschaft. Ist der Himmel jedoch eher trübgrau und unansprechlich, sollten Sie dieses in Ihrer Bildkomposition am besten ausklammern – was nicht bedeutet, dass die Kamera in der Tasche bleiben muss. Ein bewackelter Himmel eignet sich wiederum bestens, um Details in der Landschaft, zum Beispiel Steine oder Pflanzen, zu fotografieren.“
Bei aller Motivation ist es bei schlechtem Wetter jedoch auch immer wichtig, daran zu denken, sich seine Ausrüstung zu schützen: Eine Regenhaube für den Fotoapparat und ein Regenschirm für die Kamera sollten ebenso wie Regenschuhe und feste Schuhwerk auf rutschfesten Profis für Sie selbstverständlich selbst sein.

David Koester
www.davidkoester.de

NATUR & LANDSCHAFT PRAXIS

In der Landschaftsaufnahme des Solpandefens Wasserfalls in Island von Naturfotograf David Koester zeigt, dass gerade bei schlechtem Wetter und übercastem Himmel fantastische Bildergebnisse entstehen können.

Nikon D800 | 18mm | 2s | f/11 | ISO 50



Das sagen die Fotografen



Photo: David Köster



David Köster
Landschaft & Natur

Wie wird sich die Fotografie in der Zukunft verändern?

→ Durch eine Vielzahl an technischen Innovationen werden die Bilder den Betrachter noch lebensnaher zum Motiv bringen und ihn daher vielleicht noch mehr berühren. Statt dem zweidimensionalen Druck werden vielleicht 3-D-Prints, „Normalität“ sein. Es wird Living Pictures geben, die man durchschreiten kann. Irgendwann kann ich vielleicht sogar Fotos fertigen, die über die visuelle Darstellung hinausgehen und auch andere Sinne bedienen: ein Bild nicht nur zum Ansehen, sondern auch zum Anfassen, Hören, Riechen, Spüren, vielleicht sogar Fühlen.

Wieviel Technik braucht ein gutes Foto im Jahr 2030? Welche Rolle spielt das Auge des Fotografen?

→ Die Technik der Zukunft wird dem Fotografen wohl Einiges an handwerklicher Präzision bei der Aufnahme abnehmen, zum Beispiel durch Post-Focus-Funktionen. Ein gutes Foto ist für mich immer subjektiv, gefärbt durch die persönliche Sichtweise, Ästhetik und Empfindung des Fotografen. Der wird zum Übersetzer zwischen der Wirklichkeit, die er in seiner Momentaufnahme einfängt und interpretiert, und dem Betrachter seines Fotos. Insofern wird der Fotograf trotz technologischer Weiterentwicklung nie obsolet.

Mit welchen Gefühlen blicken Sie in die Zukunft?

→ Grundsätzlich positiv. Auch wenn das Bewegtbild in den letzten Jahrzehnten stark an Bedeutung zugenommen hat, wurde das Foto nicht verdrängt und wird auch zukünftig seine Berechtigung behalten. Ich blicke mit Spannung auf die Entwicklung der Märkte. Wird sich der starke Konsolidierungsprozess bei Agenturen und Verlagshäusern fortsetzen und was bedeutet das? Wie müssen sich Profifotografen angesichts der wahrscheinlich weiter zunehmenden Bilderflut und der Inflationierung und Abwertung des Fotos positionieren?

David Köster 1977 in Halle (Saale) geboren, ist freier Landschafts- und Naturfotograf und Bildjournalist. Seine Arbeiten erhalten mehrfach internationale Preise. Seit 2010 ist er auch Fotoworkshop- und Fotovortragsredner.
davidkoester.de



Kazakhstan's new capital Astana is a fast-growing city. World-class architects have designed its landmark buildings, each showing off its own unique style to form a fantastic skyline.
 카자흐스탄의 새 수도 아스타나는 빠른 속도로 성장하는 도시다. 세계적인 건축가들이 참여해 지은 랜드마크 빌딩들은 개성다 독특한 스타일을 통해 환상적인 스카이라인을 연출한다.

Asiana Airlines has round-trip flights 2 times a week between Seoul(Incheon) - Astana.			
Seoul (Incheon) - Astana	Tue 12:00 - 17:00	Sat 18:30 - 22:30	
Astana - Seoul (Incheon)	Tue 00:30 - 06:45	Sat 23:30 - 09:30(+1)	
아스타나 항공은 서울(인천) - 아스타나 구간을 주 2회 왕복 운항합니다.			
서울(인천) - 아스타나	화 12:00 - 17:00	토 18:30 - 22:30	
아스타나 - 서울(인천)	목 00:30 - 06:45	토 23:30 - 09:30(+1)	

FOTOGRAFIE

URLAUB UNTER PALMEN

Traumhafte Strände, Felsen und die Unterwasserwelt: Fotograf David Köster erklärt, wie auf Reisen tolle Bilder entstehen.



70

alverde Juni 2016

LAGUNE IM BLICK

FOTO LINKS: Panoramablick über die Frenchman-Bay-Lagune in Neuseeland: „Dieses Bild entstand auf einer Fotoreise durch den Abel Tasman National Park“, erzählt David Köster. Der Fotograf suchte sich für die Aufnahme einen extra erhöhten Standpunkt, um den Kontrast zwischen der Lagune und dem Meer deutlich einzufangen. „Ich stellte mich beim Fotografieren außerdem so hin, dass die Sonne in meinen Rücken schien, und das Licht so von hinten kam“, führt der Experte aus.

ROTER FARBTUPFER

FOTO RECHTS: Auch für das Bild am Bottom Bay in Barbados suchte der Fotograf eine Anhöhe, um Palmen, Strand und Meer zu vereinen. „Durch die Vogelperspektive entstehen Tiefe und Spannung“, erklärt er. Für einen lebendigen Kontrast auf dem Bild sorgt eine Dame, die im roten Kleid am Strand steht. „Kein Zufall“, sagt der Fotograf. Vielmehr überlegte er sich im Vorfeld den genauen Bildaufbau, suchte einen kräftigen Farbtupfer und drapierte deshalb seine weibliche Begleitung im roten Kleid bewusst an diese Stelle. Auch der Zeitpunkt für die Aufnahme war genau gewählt: der späte Nachmittag. „Dann strahlt die Sonne nicht mehr so grell und steht tiefer“, erklärt der Fotograf. Die Konsequenz: Die Palmen werfen deutlich schönere Schatten in den Sand.

FISCHEN AUF DER SPUI

FOTO UNTEN RECHTS: Durch die blaue Unterwasserwelt: David Köster fotografierte gestreiften Korallenbarsche und die karibischen Ruderfische beim Schnorcheln auf Barbados. „Ich hatte ein wasserfestes Gehäuse für meine Kamera“, erklärt der Fotograf. Solch ein Schutz kostet in der Regel aber mind. mehrere hundert Euro. „Er lohnt sich dir nur, wenn er häufiger eingesetzt wird“, David Köster. Wer einfach nur mal ausmühen möchte, kann dafür spezielle Unterwasserkameras nehmen. >

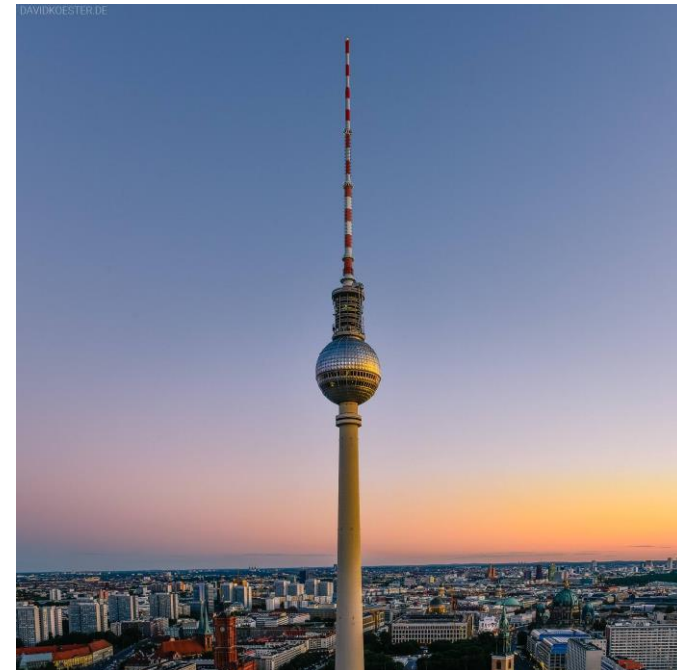


alverde Juni 2016



REFERENZEN

Kunde: Lensstore/ Auftrag: Bilderstrecke für Projekt Historic Berlin / Agentur: verve search UK



REFERENZEN

+ 49 174 2485999 | look@davidkoester.de | www.davidkoester.de



PRAXIS Landschaft

David Köster

Deutschland fotografieren

David Köster hat ein Faible für die weißen Flecken auf der touristischen Landkarte. So führten ihn seine fotografischen Projekte in den letzten Jahren beinahe rund um den Globus. Mindestens ebenso gern fotografiert er aber direkt vor seiner Haustür, in Mitteldeutschland.

Fotos: David Köster, Text: Sascha Ludwig

Bereits im Jahr 2001, während eines längeren Aufenthalts in den USA, entdeckte David Köster seine Leidenschaft für die Landschaftsfotografie. „Ein spannender Standort ist für mich die Grundvoraussetzung für ein gelungenes Foto“, erklärt der Fotograf auf die Frage nach seinen bevorzugten Locations. Besonders angehtan haben es David Köster dabei Reiseziele, die zumindest aus fotografischer Sicht noch relativ unbekannt sind. Sorgfältige Planung und ausgeprägtes Scouting sind ihm dabei ebenso wichtig, wie die bewusste Inszenierung des fertigen Bildes. Bevorzugt bewegt sich David Köster im Dämmerlicht oder in diffusen Stimmungen, die seinen Aufnahmen einen mystischen Touch verleihen.

David Köster ist seit 2013 als professioneller Landschaftsfotograf und Bildjournalist tätig. Zusätzlich bietet der Fotograf Workshops im Harz und Elbsandsteingebirge an. www.davidkoester.de

1 Lichtstreif am Horizont

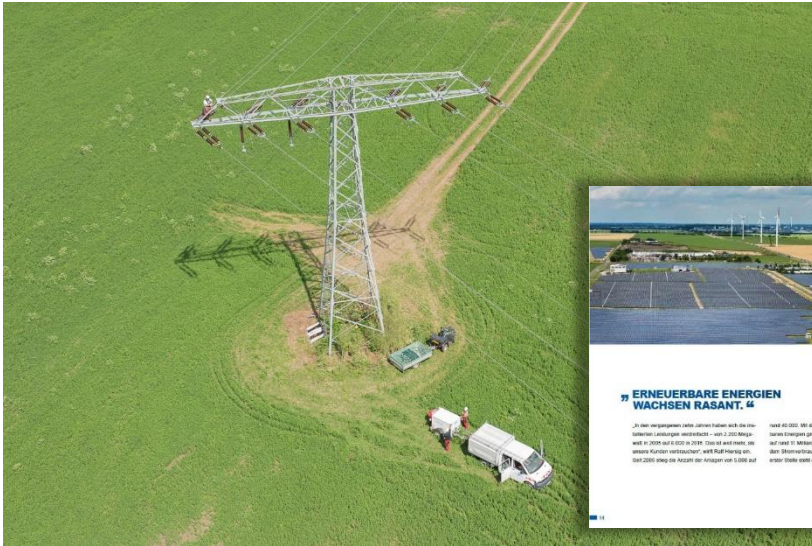
Die Mosel- und Saarschleife kennt wohl jeder Landschaftsfotograf. Dagegen findet die vergleichsweise unbekanntere Saaleschleife in Thüringen ein Schattendasein. Schade, denn die wilde Kulisse ist fotografisch durchaus reizvoll. Hinzu kommt noch, dass der Fotograf meistens völlig allein auf den ausgedehnten Wandervegen unterwegs ist und sich somit voll und ganz auf das wunderschöne Naturschauspiel konzentrieren kann.

Profi-Tipp: Machen Sie ganz bewusst etwas Anderes: Dieses Motiv hat der Fotograf beispielsweise erst durch ein Scouting via Google Maps und Google Earth gefunden. Obwohl die Aussicht beinahe vor der Haustüre von David Köster liegt, war ihm die Kulisse vorher überhaupt nicht bekannt. Daher ist es immer eine gute Idee, sich vor einer Foto-Tour oder Reise mit seinem Zielgebiet zu beschäftigen und aktiv nach spannenden Fotospots – gerne auch abseits bekannter Pfade – zu suchen.

Saaleschleife Thüringen

78 CHIP FOTO-VIDEO 10.2018

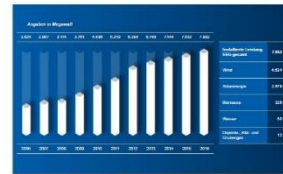
CHIP FOTO-VIDEO 10.2018 79



ERNEUERBARE ENERGIEN WACHSEN RASANT. 4

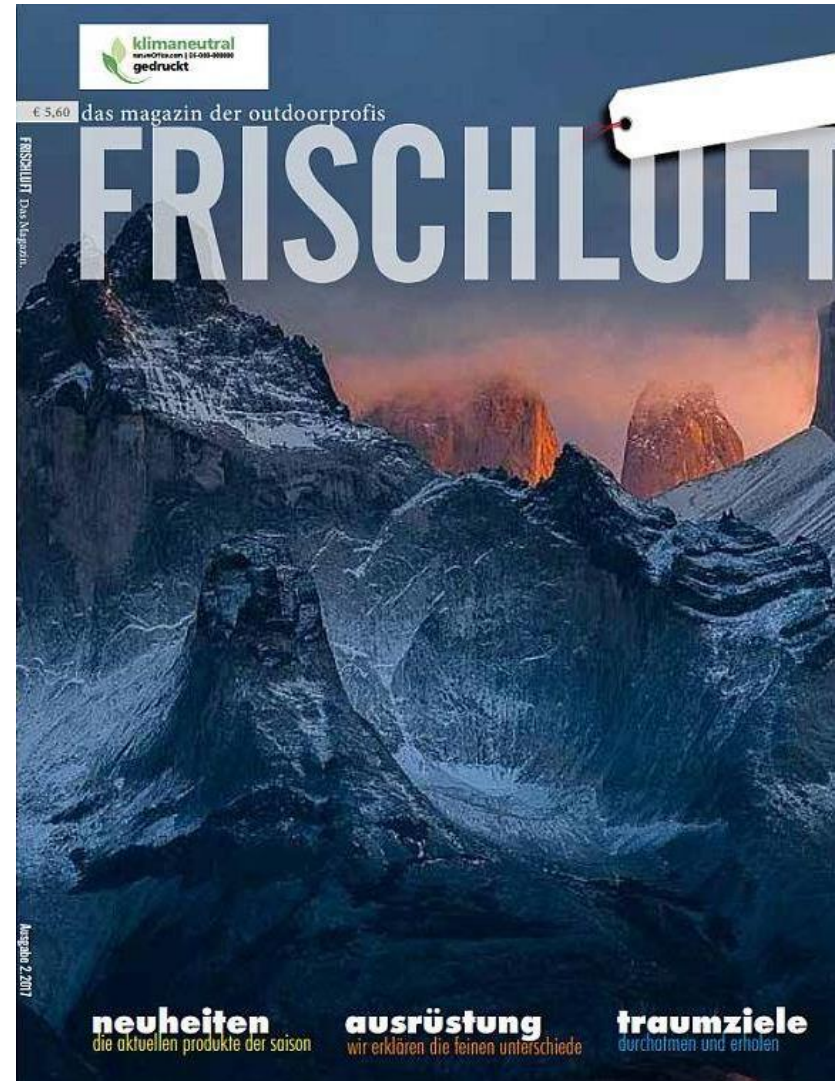
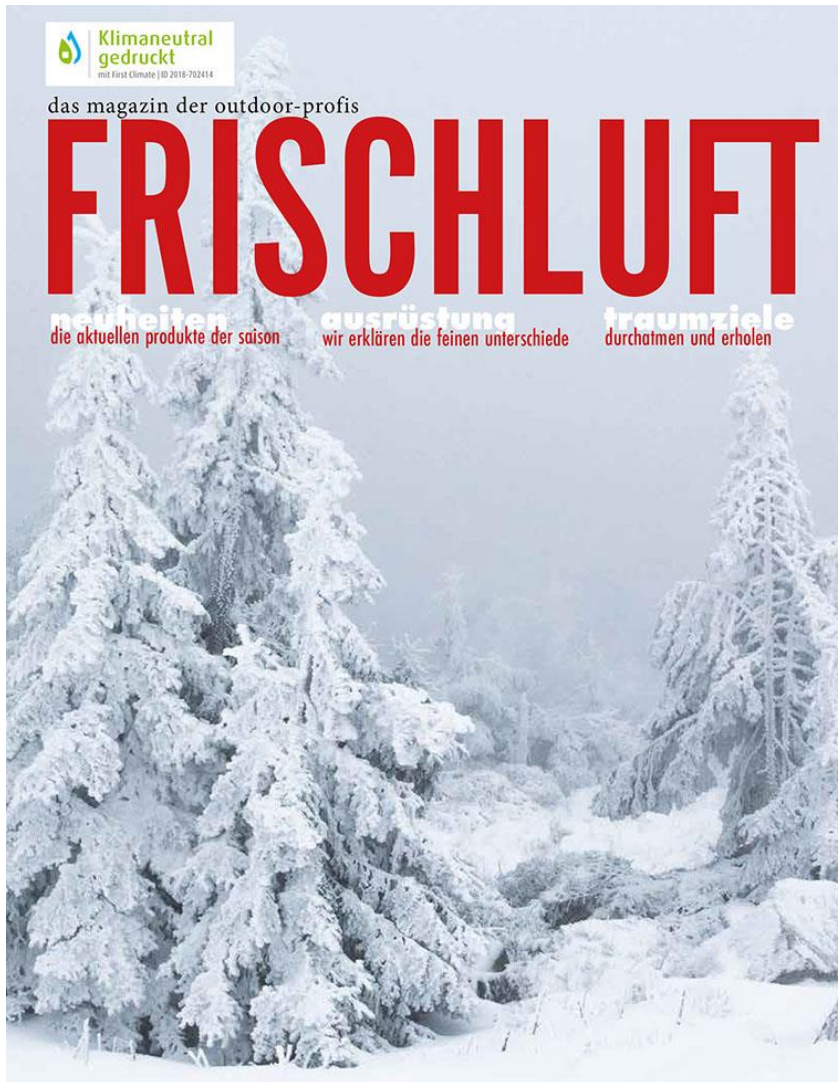
„In den vergangenen zehn Jahren haben sich die installierten Leistungskapazitäten für Erneuerbare Energien in Deutschland verdreifacht – von 2,200 Megawatt im Jahr 2004 auf 6.600 im Jahr 2014. Das ist ein starkes Zeichen für den Erfolg der Erneuerbaren. Die Erneuerbaren sind heute der größte Stromerzeuger in Deutschland. Im Jahr 2014 stieg der Anteil der Erneuerbaren von 30,8% auf 38,1% an.“

Quelle: BfE 2015. Mit der Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien ging ein Anstieg des Energieverbrauchs um 1,7 TWh ein. Der Energieverbrauch ist ein Indikator für den Wirtschaftswachstum. Der Energieverbrauch ist ein Indikator für den Wohlstand. Im Jahr 2014 stieg der Anteil der Erneuerbaren von 30,8% auf 38,1% an.



Entwicklung erneuerbarer Energien im herkömmlichen MITNETZ STROM - endgültige Leistung

Kunde: FRISCHLUFT Magazin / Auftrag: diverse Coverfotos & Bildstrecke für Innenteil / Agentur: Sandrock Design



REFERENZEN

+ 49 174 2485999 | look@davidkoester.de | www.davidkoester.de



REFERENZEN



PRAXIS - LIGHTPAINTING



Lightpainting in der Landschaftsfotografie

Lightpainting ist mehr, als mit Leuchtstoffröhren vor der Kamera zu tanzen. Auch in der Landschaftsfotografie ist es ein wichtiges Mittel der Bildgestaltung.

TEXT & FOTOS: DAVID KOESTER

Wie Sie auf den letzten Seiten schon erfahren haben, ist das klassische Lightpainting eine Technik, bei dem die Lichtquelle vorwiegend zum Star des Bildes wird. Die Figuren, die sie entste-

hen, versetzen uns ins Staunen. Hierbei bedient sich der Fotograf üblicherweise einer Langzeitbelichtung. Während der langen Belichtung ist dann genügend Zeit, ausgewählte Lichtquellen

vor der Kamera zu bewegen und so Dynamik zu erzeugen. Doch damit lange Verschlusszeiten möglich sind, die künstlichen Lichtquellen überhaupt ins Bild sichtbar werden, gilt es meist,

SZENARIO 1

Xenon trifft Milchstraße

Der Nationalpark Teide auf Teneriffa ist einer der besten Orte Europas, um den nächtlichen Sternenhimmel zu fotografieren. Die Luft ist der Höhe wegen sehr klar, es ist meist wolkenlos und es gibt kaum Lichtemissionen. Dazu eignet sich die beeindruckende Land-

schaft bestens als Kulisse für die Nachtfotografie. Neben dem Vulkan Teide selbst ist auch dessen Caldera (das Cráter) mit bizarren Felsformationen ein dankbares Motiv. Ich hatte mir vorgenommen, den Fels Roque Cinchado vor der Milchstraße abzulichten und mir dazu eine Neumondnacht ausgesucht, um den galaktischen Sternennebel möglichst hell sehen zu können. Nachts ist die Landschaft war zu dunkel und wäre auf dem

Foto allenfalls als ein schwarzer Schatten zu sehen gewesen. So entschloss ich mich, dem Felsen mit Xenonlicht, das sehr hell ist, anzustrahlen. Dazu habe ich zunächst einmal die ganze Formation ausgeleuchtet und danach ausgewählte exponierte Stellen nochmals illuminiert, um sie hervorzuheben und mehr Plastizität zu schaffen. So wurde es möglich, den Lavafinger im wahren Sinne des Wortes in einem neuen Licht erscheinen zu lassen.



PROFI-TIPP Richtig ausleuchten

Sie sollten darauf achten, dass der Strahl Ihrer Lampe nicht als Streifen auf Ihrem Objekt oder im optischen Sucher landet, da dies zu Farbschlieren führen kann. Schließen oder verdecken Sie zum besten das Objektiv Ihrer Kamera und halten Sie die Lampe vor Ihre Kamera.



PROFI-TIPP Blitz-Korrektur

Sollte das geblitzte Objekt, wie hier die Höhle, unattraktiv hell sein oder treten gar Spitzlichter auf, hilft die Blitzbelichtungs-korrektur. Außerdem sollten Sie darauf achten, dem Blitzeffektor zu verwenden und das Blitzlicht indirekt einzuwerfen (z. B. an die Decke zu werfen), um ein natürlicheres Ergebnis zu erhalten. Wenn das Bild mit Blitz zu bräunlich sein sollte, können Sie zusätzlich mit einer gelben Gelatze der Partogelb das Blitzlicht abblenden und wärmer gestalten. Zur Not tut es auch ein Taschenbuch.

SZENARIO 2

Blitz trifft Marmorhöhle

Im chilenischen Teil Patagoniens findet man den leuchtend türkisgrünen Lago General Carrera. Unweit von Puerto Río Tranquilo bringt dieser See einen besonderen fotografischen Leckerbissen: Versteckt im Inneren kleiner Inseln kann man eindrucksvolle Marmorhöhlen („Catedrales de Marmo“) finden. Dazu muss man mit einem kleinen Boot über den See fahren, nicht selten bei hohen Wellen. So spannend das Naturwunder für Fotografen ist, so schwer lässt es sich ablichten.

Denn in den Höhlen ist es auch tagüber sehr dunkel. Das heißt, eigentlich würde man recht lange Belichtungszeiten von einer Sekunde und mehr benötigen, um das Bild richtig zu belichten. Auf einem kleinen, schwankenden Boot ist das natürlich nicht möglich. Spätestens ab 1/100 Sek. verwickelt das Bild. Um in dieser Low-Light-Situation dennoch mit kurzen Belichtungszeiten und ohne weitere Hilfsmittel richtig belichten zu können, bleibt eigentlich nur, die ISO-Zahl deutlich zu erhöhen. Auch das ist suboptimal, da höhere ISO-Werte zwar kürzere Verschlusszeiten zulassen, zugleich aber die Bildqualität zunehmend schlechter wird. Hohe ISO-Werte

führen schnell zu Bildrauschen, nachlassender Schärfe und veränderter Farbsättigung des Fotos. Um bei annehmbaren ISO dennoch ein vernünftig ausbelichtetes Bild zu bekommen, entschied ich mich in dieser Situation für einen Aufsteckblitz. Das Handling ist denkbar einfach, da die Belichtungssteuerung des Blitzes über die Belichtungsautomatik der Kamera (TTL) automatisch erfolgt. Als Automatikmodus habe ich mich hier für eine Spotmessung auf die Marmorfelsen entschieden. Um sicherzugehen, dass der Blitz auch wirklich die ganze Höhle ausleuchtet, habe ich die ISO-Zahl auf 400 erhöht und damit die Reichweite des Blitzes verdoppelt.

bei Dunkelheit (Nacht, Dämmerung) oder an Locations mit wenig Licht zu arbeiten. Das ist beim Einsatz in der Landschaftsfotografie im Prinzip nichts anderes, jedoch stehen hier zusätzlich andere Ziele im Mittelpunkt.

Anwendungsfälle

Generell arbeiten wir bei der Landschaftsfotografie fast immer mit natürlichem Licht, also Sonne, Mond, Stern, Polarlicht etc.). Doch in bestimmten Situationen kann es sein, dass das nicht ausreicht, um das Bild richtig zu belichten. Dies ist meist dann der Fall, wenn

wir es mit einem großen Tonwertumfang zu tun haben – also einer großen Spreizung von dunklen und hellen Tönen in einem Bild. Etwa dann, wenn der Sternenhimmel hell genug ist, die Landschaft darunter aber schwarz bleibt. Dann kann künstliches Licht zum Einsatz kommen, um dunkle Bereiche aufzuhellen.

Wir können das künstliche Licht aber auch aus ästhetischen Gründen einsetzen, um bestimmte Details zu hervorzuheben oder die Bildaussage mit effektvollen Leuchteffekten zu unterstützen. Wenn ich selbst das Lightpainting unterstützend in der Landschaftsfotografi-

einsetze, geht es mir in der Regel darum, dass man die Lichtmalerei als solche nicht auf dem Bild erkennt. Vielmehr soll das Bild natürlich und organisch wirken. Im Idealfall kommt der Betrachter gar nicht auf die Idee, dass hier mit künstlichem Licht nachgeholfen wurde.

Leuchtmittel

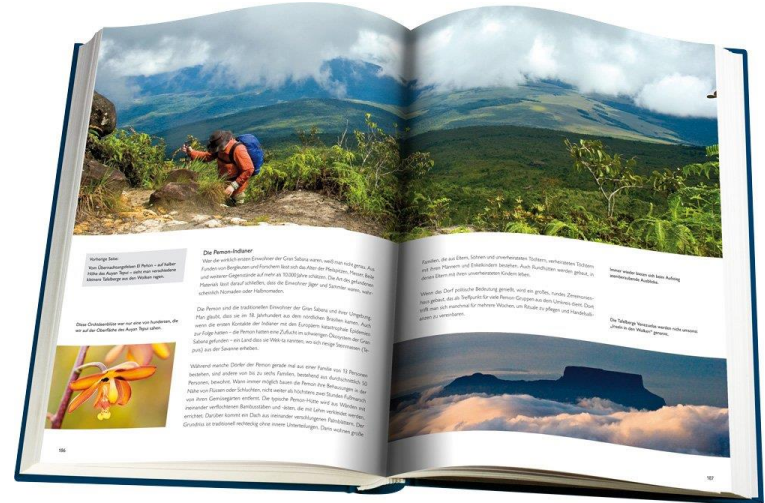
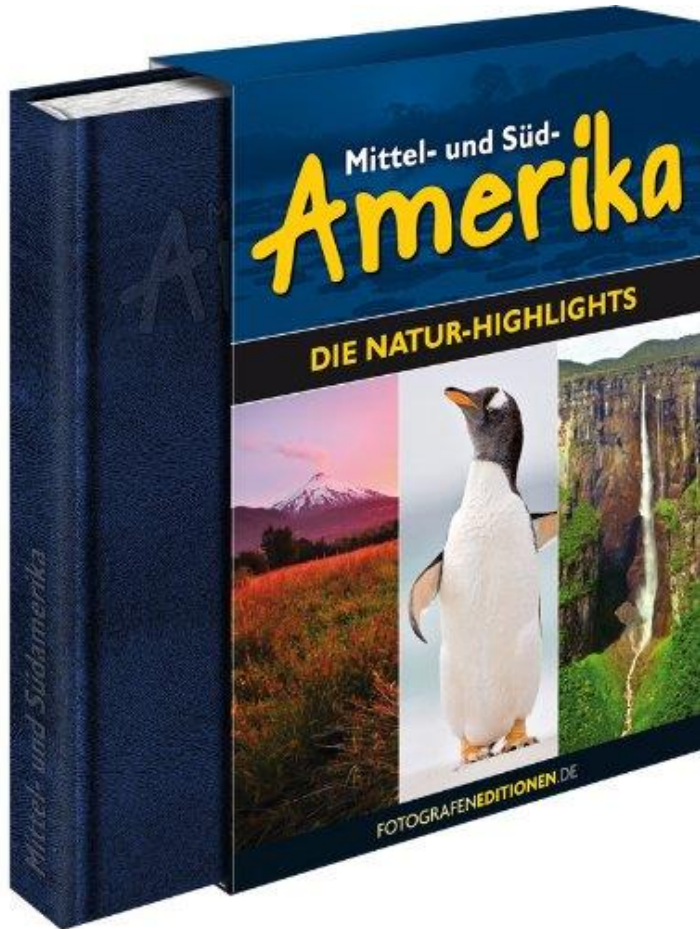
Je nach gewünschter Wirkung und Einsatz-zweck können wir für die Lichtmalerei in der Landschaftsfotografie ganz verschiedene Leuchtmittel einsetzen. LED-Lampen sind heute am gebräuchlichsten und haben

Irgendwo im Nirgendwo

*Das
unentdeckte
Naturparadies
Kasachstan*

Text und Fotos: David Köster

Kasachstan ist eines der größten Länder der Erde. Ganz Mittel- und Westeuropa würden locker in das 2,7 Millionen Quadratkilometer große Staatsgebiet hineinpassen. Und doch verirrt sich bis heute kaum ein Reisender hierher. Und das ist ebenso erstaunlich wie schade. Denn zwischen dem Kaspischen Meer im Westen, dem Ural im Norden, dem Altaj im Osten und dem Tian Shan im Süden präsentiert die Natur eine landschaftliche Bandbreite und eine Biodiversität, die ihresgleichen sucht. Landschaftsfotograf David Köster hat sich aufgemacht, dieses weitgehend unbekanntes Land in einer mehrwöchigen Tour zu entdecken. Mitgebracht hat er beeindruckende Bilder von archaischen, menschenleeren Orten „Irgendwo im Nirgendwo“.

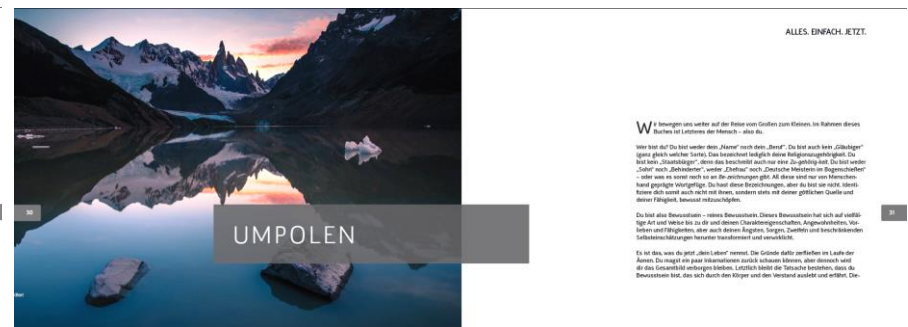
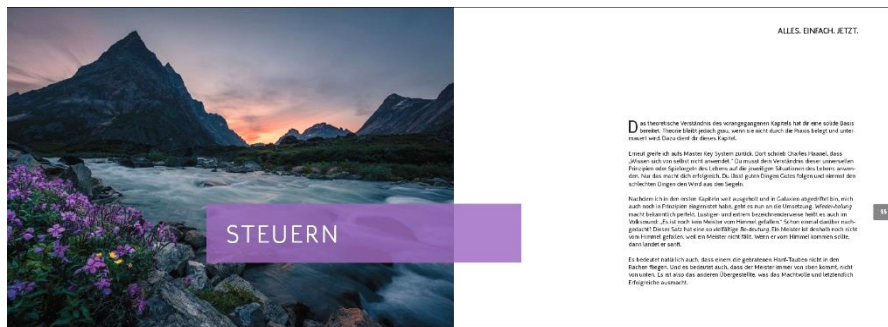
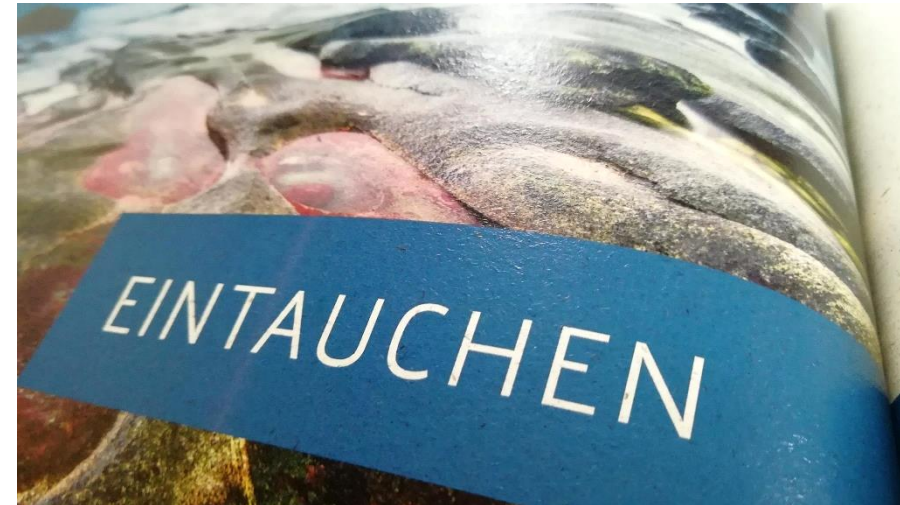


Kunde: VWS Verbundstadtwerke / Auftrag: Kunstdrucke für Interieur Bürogebäude / Agentur: KraussReinhardt



REFERENZEN

+ 49 174 2485999 | look@davidkoester.de | www.davidkoester.de



PORTFOLIO

BILDER



PORTFOLIO

+ 49 174 2485999 | look@davidkoester.de | www.davidkoester.de

DAVIDKOESTER.DE



PORTFOLIO

+ 49 174 2485999 | look@davidkoester.de | www.davidkoester.de



PORTFOLIO

+ 49 174 2485999 | look@davidkoester.de | www.davidkoester.de



PORTFOLIO

+ 49 174 2485999 | look@davidkoester.de | www.davidkoester.de



PORTFOLIO

+ 49 174 2485999 | look@davidkoester.de | www.davidkoester.de



PORTFOLIO

+ 49 174 2485999 | look@davidkoester.de | www.davidkoester.de



PORTFOLIO

+ 49 174 2485999 | look@davidkoester.de | www.davidkoester.de



PORTFOLIO

+ 49 174 2485999 | look@davidkoester.de | www.davidkoester.de



PORTFOLIO

+ 49 174 2485999 | look@davidkoester.de | www.davidkoester.de

DAVIDKOESTER.DE



PORTFOLIO

+ 49 174 2485999 | look@davidkoester.de | www.davidkoester.de

PORTFOLIO

STORIES & ARTIKEL

STORIES

Trekking durch Patagonien, Polarlichter auf den Lofoten oder Traumstrände in der Karibik. Trendziele wie Island, Geheimtipps wie Grönland oder Kasachstan. Wohin die Reise auch geht: es wird spannend für Ihre Leser. Nutzen Sie meine Reiseberichte für Ihre Publikation. Entdecken Sie spannende Reportagen und ausdrucksstarke Bildstrecken, die Fernweh wecken und Lust aufs Lesen und Entdecken machen.

FACHARTIKEL

Landschafts- und Naturfotografie einfach lernen. Fotowissen verständlich auf den Punkt gebracht. Ob fotografischer Prozess, Bildkomposition, Location Scouting, Schärfesteuerung, Arbeit mit natürlichem Licht, kreative Fototechniken oder Fotorecht. In meinen Fachartikeln erkläre ich Kompliziertes anschaulich und unterhaltsam. Nutzen Sie mein Know-how als Fotograf, Fototrainer und Ratgeberautor für Ihre Publikationen.

WAS SIE ERWARTEN DÜRFEN

- + Alle Artikel print-ready
- + Professionelle, hochauflösende Bildstrecken
- + Mehrfach ausgezeichneten Fotograf
- + Inhalte auf Ihre Leser abstimmbare
- + Schneller, effizienter Service
- + Umfassende redaktionelle Erfahrung



STORIES

- + Kasachstan
- + Patagonien
- + Pamir-Highway
- + Islands Süden
- + Island von oben
- + Süd-Grönland
- + Thailand
- + Namibia
- + Chile
- + Unbekanntes Spanien
- + Azoren
- + Kanaren
- + Lofoten
- + Neuseeland
- + Seychellen
- + Foto-Highlights in Deutschland, z. B. Elbsandsteingebirge, Harz - Bodetal, Allgäu, Berchtesgadener Land, Zittauer Gebirge, etc.
- + In Kürze: Polen/Slowakei, Kamtschatka



FACHARTIKEL

- + Landschaftsfotografie Tutorials
- + Wie fotografiere ich ..? (Polarlichter, Wasserfälle, Meer, Luftbilder, etc.)
- + Scharfe Bilder
- + Filter in der Landschaftsfotografie
- + Lightpainting in der Landschaftsfotografie
- + Langzeitbelichtung
- + Ausrüstung für Landschaftsfotografie
- + Wie schütze ich mich gegen Bilderklau im Internet?
- + Fotoversicherung
- + Datensicherung für Fotografen



PORTFOLIO

EMOTIONALE BILDER & SPANNENDE STORIES

DAVIDKOESTER.DE

